

**www.e-rara.ch**

## **Adressbuch der Stadt Bern**

**Bern, 1860**

### **Universitätsbibliothek Bern**

Shelf Mark: BeZ Hz V 17

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-4614>

## VIII. Bibliotheken

---

#### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---


**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## VIII. Bibliotheken.

- Berner Volksbibliotheken.** *Oeffnungszeiten:* Im *Althofe* (Zugang von der Marktgasse 46 u. Waghausgasse 7 aus), Donnerstag, Freitag, Samstag je von 7–8 Uhr abends, Sonntag 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–12 Uhr; — Im *Arbeiter-saal Mattenenge* 9, Mittwoch und Samstag 7–8 Uhr abends. — Im *Lorraine-Schulhause*, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7 a, Mittwoch 4–5 Uhr und Freitag 7–8 Uhr abends. — In der *Kaffeehalle Mittelstrasse* 8, Samstag 7–8 Uhr abends. — In der *Kaffeehalle Mattenhof*, Zieglerstrasse 62, Samstag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends.
-  Bücher gratis ins Haus gegen Hinterlage von einem Franken.
- Bibliothek der Gartenbaugesellschaft der Stadt Bern** (Wirtschaft Anker, Zeughausg. 1), geöffnet an den Sitzungstagen je am ersten Samstag des Monats von 8–10 Uhr abends.
- Bibliothek d. Bern. histor. Vereins** (Stadtbibliothek), geöffnet Montags von 3–4 Uhr.
- Bibliothek d. Geogr. Gesellschaft** (Stadtbibliothek), alle Wochentage von 2–4 Uhr geöffnet, mit gleichen Ausnahmen wie die Stadtbibliothek.
- Bibliothek d. Kanton. Gewerbemuseums Bern** (altes Kornhaus), unentgeltlich geöffnet a. d. Werktagen (Montag und hohe Feiertage ausgenommen) von 9–12 und v. 2–5 Uhr, Sonntags v. 10–12 Uhr; ferner Freitag abends von 7–9 Uhr.
- Bibliothek des Kaufmännischen Vereins** (Neuengasse 34, I. Etage), geöffnet Samstag v. 8–9 Uhr abends.
- Bibliothek der Lesegesellschaft** (Markt-gasse 22), offen für Mitglieder alle Wochentage v. 8–11 u. v. 2–7 Uhr.
- Bibliothek d. Museumsgesellsch.** (Zunft-haus zu Webern, Markt-gasse 9), offen für Mitglieder von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr täglich (Sonn- und Festtage ausgenommen), sowie Mittwoch und Samstag vormittag von 10–11 Uhr.
- Bibliothek der Naturforschenden Gesellschaft** (Stadtbibliothek), geöffnet Montags, Mittwochs und Freitags 4–5 Uhr.
- Bibliothek d. Oekonom. Gesellschaft d. Kant. Bern** (Bubenbergplatz 2, I), geöffnet Dienstags v. 11–12 Uhr.
- Bibliothek des Ornitholog. Vereins** (im Café Della Casa, Storchengässch. 7), geöffnet Freitag von 8–10 Uhr abends.
- Bibliothek d. Schweiz. entomolog. Gesellschaft** (Naturhist. Museum), geöffnet alle Wochentage von 9–12 Uhr.
- Bibliothek d. Schweiz. geschichtsforsch. Gesellschaft** (Stadtbibliothek), geöffnet zur näml. Zeit wie die Stadtbibliothek.
- Bibliothek d. Sektion Bern d. Schweiz. Alpenklub**, Zeughausgasse 18, I.
- Bibliothek d. Sektion Bern d. Schweiz. Typographenbundes** (Café Roth, Amt-hausg. 30), geöffnet Samstags von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>–9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends.
- Bibliothek der Veterinärschule** (Tier-spital), geöffnet Montags u. Donnerstags von 5–6 Uhr abends, die akadem. Ferien ausgenommen. Unentgeltlich für die Behörden, Lehrer u. Studierenden d. Veterinär-schule. Alle andern bezahlen ein Abonnementgeld v. Fr. 3 jährlich.
- Bibliothèque française** (Wwe. Bertholet-Hirs, Länggasse, Finkenrain 9). Ouverte tous les jours, sauf le lundi et le samedi de 3–7 h.
- Centralbibliothek, Eidg.** (Bundesrathaus Westbau, Erdgeschoss, Zimmer 21), unentgeltlich geöffnet alle Wochentage von 8–12 und von 2–6 Uhr. Zur Benützung sind berechtigt die Mitglieder der Bundesversammlung, die eidg. Beamten u. Angestellten, sowie die Mitglieder der Geographischen Gesellschaft.

**Hochschulbibliothek, Bernische** (in der alten Kantonsschule, Herreng. 38), bestehend aus der bisherigen Kath.-theol. Bibliothek, der Medizinischen Bibliothek, der Predigerbibliothek und der Studentenbibliothek, geöffnet täglich von 10—12 und 2—4 Uhr zum Ausleihen von Büchern (das Lesezimmer von 10—12 und 2—10 Uhr), mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, sowie von 8 Tagen im April und 3 Wochen im Herbst.

Die Benützung ist gestattet gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und gegen ein Lesegeld von Fr. 6 per Jahr.

Unentgeltlich ist sie für Mitglieder des Hochschulvereins, welche ein Unterhaltungsgeld von wenigstens Fr. 10 zahlen.

Vom Eintrittsgelde befreit sind diejenigen Bewerber, welche bereits bezahlende Mitglieder einer der Hochschulbibliothek abgetretenen Bibliothek gewesen sind oder der Hochschulbibliothek selbst schon einmal das Eintrittsgeld entrichtet haben.

Das Zeitschriften-Lesezimmer ist geöffnet v. 10—12 und v. 2—10 Uhr. Für Benützung desselben wird bezahlt:

- a) von Nichtstudierenden Fr. 5. — per Jahr.
- b) von Studierenden Fr. 1. — per Semester.

**Landesbibliothek, Schweiz.**, Christoffelgasse 7. Unentgeltlich geöffnet v. 8—12 und 2—6 Uhr (Samstags bis 5 Uhr).

**Medizinische Bibliothek** (siehe Hochschulbibliothek).

**Militär-Bibliothek, Eidg.** (Bundeshaus Ostbau, Generalstabsbureau). Für alle Offiziere der eidg. Armee unentgeltlich. Geöffnet Montag bis Freitag von 8—11 und 2—5 Uhr, Samstags von 8—11 und 2—4 Uhr.

**Predigerbibliothek** (siehe Hochschulbibliothek).

**Stadtbibliothek** (Kesslerg. 41), für Bücherausgabe täglich geöffnet von 2—4 Uhr, Lesezimmer vormittags 10—12 Uhr, nachmittags 2—4 Uhr (Sommer 5 Uhr), mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage, sowie der grossen akadem. Ferien (v. 15. August bis 15. Oktober), wo sie nur Dienstag und Freitag geöffnet ist, und der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr, u. einer Woche im April (gewöhnlich der zweiten), wo sie gänzlich geschlossen ist.

Unentgeltlich für die Professoren, Studenten und Lehrer der städt. Schulen, sowie für die Mitglieder des Ingenieur- und Architekten-Vereins, der Geographischen Gesellschaft und der Allgem. schweiz. geschichtsforschenden Gesellschaft, sonst gegen Entrichtung eines einmaligen Beitrages von Fr. 25 oder gegen ein jährliches Abonnement von Fr. 5.

**Studentenbibliothek** (siehe Hochschulbibliothek).

---

# K. Heinrich Hirs

## Gipser und Maler

Aarbergergasse 20 **BERN** Speichergasse 17  
(Geschäftsbestand seit 1857)

empfiehlt sich höflichst für alle Berufsarbeiten  
zu billigsten Preisen

---